

Zum Verkauf

Ratt Klein Nachlass
Verkauf durch gerichtl. Verwalter

Ku dem Wohnort-Gebäude des Adams County Gerichtsgebäude in Collins, Neb., Samstag, den 1. Juli, 2 Uhr nachm.

Das nachst. Verzeichnis der Sachen ist nach nachfolgendem Verzeichnis des Adams County Gerichtsgebäude in Collins, Neb., am 15. Juni 1916, im Auftrage des Verwalters, Ratt Klein, veräußert worden. Die Sachen sind: 1. Ein Haus mit 10 Acres Land, gelegen in Adams County, Neb., am 15. Juni 1916, im Auftrage des Verwalters, Ratt Klein, veräußert worden. Die Sachen sind: 1. Ein Haus mit 10 Acres Land, gelegen in Adams County, Neb., am 15. Juni 1916, im Auftrage des Verwalters, Ratt Klein, veräußert worden.

James E. Addie
gerichtlicher Verwalter
Hastings, Nebraska

4% Zinsen 4%
für Spareinlagen gezahlt.
PACKERS NATIONAL BANK
Süd Omaha, Neb.

KRUG THEATER
10c — 10c
TOO MUCH MARRIED
THE BIG BOSS

William Sternberg
Deutscher Advokat
Stimmer 950—954, Omaha National Bank-Gebäude.
Tel. Douglas 982 Omaha, Neb.

WELLINGTON INN
18. an Farnam Str. OMAHA, NEB.

Sprecht vor
— in der —
Gastwirtschaft
— von —
Otto Vorsatz
1512 Howard Str.
Gute Ware, reelle Bedienung

Storz
TRIUMPH BEER OR Old Saxon Brew Is So Good You'll SMACK YOUR LIPS AND ASK FOR MORE
STORZ BREWING CO. OMAHA

Geschichten aus der Bundeshauptstadt!

Die Mesennummen, die von den politischen Konventionen verhängt werden. — Man will sich für den Mann David Lamar verwenden. — Prohibitionsgefahr in Washington führt zum Sturz des Grundbesitzpreises.

(Sonder-Bericht.)
Washington, D. C., 15. Juni. — Statistiker haben berechnet, daß die diesjährige republikanische Nationalkonvention und die Verammlung der Republikaner in Chicago die Mesennummen von \$7,716,570 kosten werden. Davon bezahlen die republikanischen Politiker \$253,820 und die Progressiven \$84,000. Auf das Publikum, welches in diesem Jahre mehr als das gewöhnliche Interesse an den politischen Vorgängen nimmt, fällt der Löwenanteil der Unkosten oder genau gesagt \$7,378,750. Die Eisenbahnen erhalten für die Beförderung der Politiker und des schaulustigen Publikums die halbe Summe von \$1,459,380 und die anderen \$6,257,190 fließen in die Taschen der Bürger von Chicago. Die Nationalkonvention in St. Louis wird aus nahe liegenden Gründen nicht so viel kosten, aber wenigstens vier Millionen Dollars werden in der Stadt des heiligen Ludwig bleiben. Wenn die Washingtoner Bürger von den ihnen zu Gebot stehenden politischen Gelegenheiten und anderen Mitteln Gebrauch machen würden, so könnten sie in der Zukunft die Bundeshauptstadt zum Verfallungsort aller nationalen politischen Organisationen und Parteien machen. Leider fehlt es aber in Washington an einer geräumigen Halle, welche wohl ohne die Hilfe der Bundesregierung nicht erhalten werden kann, aber erhalten werden sollte. Eine große Halle für die Witz des Distrikts Columbia, welche der Armee der Ver. Staaten näher liegt als die Millionen aller Staaten, ist zur absoluten Notwendigkeit geworden. Bis aber die Bürgerhaft des Distrikts Selbstverwaltung erhält, wird diese Halle, wie so viele andere notwendige Dinge, auf dem Papier oder in der Einbildung stehen bleiben.

Eine Anzahl von Kongressmännern haben im Bundesobergerichte den Antrag stellen lassen, die Entscheidung in der Berufung des verurteilten Vorprüfungsleiters überführten New Yorker Gauners David Lamar — des Wolfes der Wall Str. — in Wiedererwägung zu ziehen. Nicht etwa um dem jetzt im Bundesgerichtshaus zu Atlanta brummenden Schwindler zu helfen, sondern um etwaigen Ereignissen vorzubeugen. Der besagte Lamar hatte sich in einem Telefongespräch als ein Mitglied des Kongresses ausgegeben und dadurch gelang es ihm, einer raffinierten Schwindel erfolgreich auszuführen. In seiner Berufung an das Bundesobergericht stützte sich Lamar auf die Annahme, daß die Mitglieder des Kongresses keine Beamten der Bundesregierung sind und daß er deshalb seinen Beamten der Regierung personifiziert habe. Das höchste Gericht des Landes vernarrt die Berufung Lamars und hat somit, wenn auch nur indirekt, entschieden, daß die Mitglieder des Kongresses Beamte der Ver. Staaten sind. Diese Auffassung wird von vielen prominenten Juristen und von vielen Mitgliedern nicht geteilt. Die Mitglieder des Abgeordnetenhauses betreiben die Nichtigkeit dieser Auffassung, weil sie nicht die geringsten exekutiven Machtbefugnisse besitzen und nur Bestandteile des legislativen Zweiges der Bundesregierung sind. Dagegen soll die Auffassung des Bundesobergerichts die Bundesbeamten wohl betreffen, weil die Mitglieder des Senats nicht nur Bestandteile des legislativen Zweiges, sondern auch des exekutiven Zweiges der Regierung sind. Ihre exekutiven Machtbefugnisse liegen in ihrem Verfassungsbefugnis, oder Vertretungsrechte der vom Präsidenten gemachten Amtsernennungen und in ihrem Rechte, die mit auswärtigen Nationen abgeschlossenen Verträge

RUGS
Aus allen Teppichen gemacht
PERRY RUG FACTORY
2422 Cumings. Tel. Red 2343

KRUG PARK
5 Cents
Strassenbahn
BILDE
Kreuzer Platte Plat.

Verschickt an die
Beal Commission Co.
Beal-Vincent Grain Co.
18jähr. Erfahrung im Verkauf von Getreide
405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

Prohibitionisten in Iowa wählen heimlich!

fordern „trockenen“ Republikaner auf, für demokratischen Kandidat zu stimmen.

Des Moines, Ia., 15. Juni. — Die Nominierung des freimütigen Harding zum republikanischen Gouverneurskandidaten ist den Prohibitionisten in der republikanischen Partei ein Dorn im Auge, und sie wählen darauf hin, daß die „trockenen“ der Partei zu dem Kandidaten der Gegenpartei E. A. Meredith übergehen, welcher ein ausgeprägter Prohibitionist ist.

Die „Trockenen“ behaupten, daß die „Nassen“ unter den Demokraten sich bei den Primärwahlen als Republikaner hätten registrieren lassen, wodurch Harding besiegt habe. Diese Behauptung ist lächerlich, wenn man in Betracht zieht, daß Harding mehr Stimmen erlangte, als die beiden trockenen Kandidaten Coffey und Allen zusammenbrachten.

Man sieht, sowie es sich auch um ihr Stetkenpferd handelt, werden die Prohibitionisten ihre Parteizugehörigkeit wie einen unbrauchbaren Mantel beiseite.

Kämpfe in Mexiko.
Varezo, 15. Juni. — Vierzig Meilen von Durango kam es zwischen amerikanischen Streitkräften und mexikanischen Banditen zum Gefecht. Zwei Amerikaner fielen und sieben wurden verwundet.

Für und wider Frauenstimmrecht.
St. Louis, Mo., 15. Juni. — Drei Gruppen Suffragetten bestimmten heute das Plattformkomitee, eine Frauenstimmrechtskommission in die Plattform aufzunehmen. Frau Arthur Dodge sprach im Interesse der Gegnerinnen des Frauenstimmrechts und verteidigte darauf, daß eine große Anzahl Frauen entschieden gegen das Stimmrecht wären. Die Suffragetten ergingen sich schließlich in Drohungen und erklärten, daß sich die demokratische Partei auf eine Niederlage gefaßt machen könnte, falls man in der Plattform nicht für Frauenstimmrecht einträte.

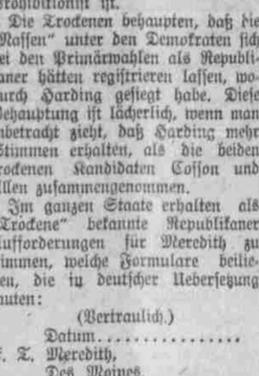
Todessturz.
Rudolph Breiner, ein Angestellter der Willow Springs Brauerei, erlag heute früh im St. Josephs Hospital den Verletzungen, welche er dabei erlitten, als gestern nachmittags das Geländer von der Veranda des oberen Stockwerkes im Hause 845 Süd 24. Str. nachgab und er sowie Rudolph Hanz auf die Straße stürzten. Der Letztere kam mit Wundschäden davon, während Breiner einen Schädelbruch erlitt. Beide hatten sich über das Geländer der Veranda gebeugt, als der bei der „Omaha Tribune“ angestellte D. E. Feuer, an der Türe klopfte, um sie zu besuchen.

Deutscher Verein Creighton, Neb.
Der Creighton Verein, D. A. N. V., wird am Sonntag, den 18. Juni, nachmittags zwei Uhr eine regelmäßige Versammlung abhalten. Es liegen verschiedene wichtige Fragen vor und außerdem die Beratung über ein deutsches Massenpflanzwerk. Es werden daher sämtliche Mitglieder aufgefordert, pünktlich und zahlreich zu erscheinen.
Prof. Paul, Sekretär.

Unsere Schnittmuster - Offerte

Blusenkleid aus Wäsche, No. 1660

Ein Haus- oder Berufskleid von sehr einfachen, aber reizvollen Linien läßt sich nach diesem Modell herstellen. Man trägt einfaches, gestreiftes und farbiges Stoffe.



Die in vorstehendem Gewebe in mannigfacher Umfassung gerade jetzt zum Kauf laden. Zu diesem Kleide werden 7 Yards bei 38 Zoll Breite gebraucht. Schnittmuster sind in Größen von 34—44 Brustweite erhältlich.

Diese Muster werden an irgend eine Adresse gegen Einsendung des Preises geschickt. Man gebe Nummer und Größe und die volle Adresse deutlich geschrieben an und schicke den Coupon nebst 10 Cents für jedes bestellte Muster an das

Omaha Tribune Pattern Dept
1311 Howard St.

Der „Omaha Tribune“ Coupon.
Ich bestimme Muster No. _____
Größe _____
Name _____
No. _____ Straße _____
Stadt _____

das von der Senfe nicht mitgefahrt war. Es waren zarte Stengel, an denen hellgelbe, runde Blüten wie große Tropfen niedergelitten. Auch er starrte plötzlich auf das demütige Ueberbleibsel, und seine Blige erhellten sich jäh.

Personalien.
Die vielen Freunde des Orm. Geo. Reim, der Präsident der Cadillac Automobil Co., der bei einem kürzlich Automobillanfall schwer verletzt wurde, werden sich freuen zu vernehmen, daß sein Zustand sich langsam aber sicher bessert. Herr Reim liegt im St. Josephs Hospital und können ihn seine Freunde jetzt besuchen.

Der Weg zur Ruhe.
Noch einem guten Abendessen in unserer Stammkneipe saßen wir nun beim Wein. Da es am Musikstammisch streng verboten war, zu rauchstumpeln, so unterhielten wir uns über allerlei fröhliche Vorfälle und kamen schließlich auch auf die verschiedensten Todesarten zu sprechen. Der Musikstiller Hr. sagte:

Muß schnell verkauft werden.
40 Aker, eine Meile nördlich von Venon.
Dies ist eins der besten Stücke Land in Douglas County.
20 Aker Weis.
20 Aker Weide.
Zum sofortigen Verkauf, um einen Nachlass zu regeln, wird es für \$275.00 per Aker abgegeben.
Anfragen
McCAGUE INVESTMENT CO.,
einzige Agenten.

Heute Abend kommt die Zeit der Spezialstimmen zum Abschluß!

Ausführliche Berichte über die Tätigkeit der Kontestanten in letzter Zeit sind in den nächsten Tagen zu erwarten.

Anton Westerman aus Dodge County steht heute an der Spitze.

Die Zeit der Spezialstimmen im Auto-Kontest der Täglichen Omaha Tribune gelangt heute zum Abschluß. Von morgen an bis zum Schluß des Kontestes, der am 27. Juni endet, werden nur noch reguläre Stimmen gegeben. Die Kontestanten waren in den letzten Tagen fast ohne Ausnahme fleißig an der Arbeit und werden heute alle ihre Berichte einreichen. Wir erwarten bereits morgen vormittag eine Anzahl interessanter Berichte, wenn wir auch von allen Kontestanten, wegen ihrer weiten Entfernung, erst in einigen Tagen hören können.

Die Kontestanten sollten sich jetzt für den letzten Anlauf im Kontest vorbereiten. Zu der für den Kontest jetzt noch verbleibenden Zeit soll-

ten vor allen Dingen neue Abon-nenten gewonnen werden. Da diese die höchste Stimmzahl einbringen und deshalb den Kontestanten den größten Vorteil bringen. Die Kontestanten sind in diesem Kontest in ungewöhnlich guten Arbeitsfeldberei-tung, es wohnen in ihrem Ort und Umgebung viele Deutsche, unter denen mit Erfolg für neue Leser hinarbeitet werden kann. Das sollten alle Kontestanten nicht außer Acht lassen.

Anton Westerman aus Dodge Co. ist heute wieder an die Spitze gerückt. Der zweithöchste ist Carl Sobbein aus Jefferson Co., und der dritthöchste Louis Pinnow aus Pottawattomie Co., Iowa.

Namen und Stimmzahl der Kontestanten:

Anton Westerman, Dodge Co.	225,300
Carl Sobbein, Jefferson Co.	224,300
Louis Pinnow, Pottawattomie Co., Ia.	222,400
Henry Hoed, Boyd Co.	219,100
Conrad Ginder, Weld Co., Colo.	217,100
Ernst Scheer, Jr., Anzoc Co.	213,500
Paul Meier, Washington Co.	144,000
J. B. Roth, Scotts Bluff Co.	139,000
John Reimer, Pottawattomie Co., Ia.	137,100
Fried. Klein, Gregory Co., S. Dak.	94,700
Mr. F. Michael, Kandiyohi Co., Minn.	63,700
Geo. Peters, Wayne Co.	38,100
Fr. Naglo, Jackson Co., Texas	38,100
Emil Kufahl, Coffey Co., Kanf.	35,000
Otto Krik, Livingston Co., Ill.	35,000
Mrs. Frank Brann, Polaski Co., Ind.	35,000
F. J. Cyberg, Pottawattomie Co., Ia.	26,000
Heinrich Knaack, Washington Co.	26,000
August Wendt, Seward Co.	19,500
Adolph Reichmuth, Wisman Co., Wash.	18,000
B. Halsepapp, Webster Co., Ia.	14,000
Harry Banlisch, Shelby Co., Iowa	10,100

Heute Abend kommt die Zeit der Spezialstimmen zum Abschluß!

Ausführliche Berichte über die Tätigkeit der Kontestanten in letzter Zeit sind in den nächsten Tagen zu erwarten.

Anton Westerman aus Dodge County steht heute an der Spitze.

Die Zeit der Spezialstimmen im Auto-Kontest der Täglichen Omaha Tribune gelangt heute zum Abschluß. Von morgen an bis zum Schluß des Kontestes, der am 27. Juni endet, werden nur noch reguläre Stimmen gegeben. Die Kontestanten waren in den letzten Tagen fast ohne Ausnahme fleißig an der Arbeit und werden heute alle ihre Berichte einreichen. Wir erwarten bereits morgen vormittag eine Anzahl interessanter Berichte, wenn wir auch von allen Kontestanten, wegen ihrer weiten Entfernung, erst in einigen Tagen hören können.

Die Kontestanten sollten sich jetzt für den letzten Anlauf im Kontest vorbereiten. Zu der für den Kontest jetzt noch verbleibenden Zeit soll-

ten vor allen Dingen neue Abon-nenten gewonnen werden. Da diese die höchste Stimmzahl einbringen und deshalb den Kontestanten den größten Vorteil bringen. Die Kontestanten sind in diesem Kontest in ungewöhnlich guten Arbeitsfeldberei-tung, es wohnen in ihrem Ort und Umgebung viele Deutsche, unter denen mit Erfolg für neue Leser hinarbeitet werden kann. Das sollten alle Kontestanten nicht außer Acht lassen.

Anton Westerman aus Dodge Co. ist heute wieder an die Spitze gerückt. Der zweithöchste ist Carl Sobbein aus Jefferson Co., und der dritthöchste Louis Pinnow aus Pottawattomie Co., Iowa.

Namen und Stimmzahl der Kontestanten:

Anton Westerman, Dodge Co.	225,300
Carl Sobbein, Jefferson Co.	224,300
Louis Pinnow, Pottawattomie Co., Ia.	222,400
Henry Hoed, Boyd Co.	219,100
Conrad Ginder, Weld Co., Colo.	217,100
Ernst Scheer, Jr., Anzoc Co.	213,500
Paul Meier, Washington Co.	144,000
J. B. Roth, Scotts Bluff Co.	139,000
John Reimer, Pottawattomie Co., Ia.	137,100
Fried. Klein, Gregory Co., S. Dak.	94,700
Mr. F. Michael, Kandiyohi Co., Minn.	63,700
Geo. Peters, Wayne Co.	38,100
Fr. Naglo, Jackson Co., Texas	38,100
Emil Kufahl, Coffey Co., Kanf.	35,000
Otto Krik, Livingston Co., Ill.	35,000
Mrs. Frank Brann, Polaski Co., Ind.	35,000
F. J. Cyberg, Pottawattomie Co., Ia.	26,000
Heinrich Knaack, Washington Co.	26,000
August Wendt, Seward Co.	19,500
Adolph Reichmuth, Wisman Co., Wash.	18,000
B. Halsepapp, Webster Co., Ia.	14,000
Harry Banlisch, Shelby Co., Iowa	10,100

Nach Beendigung des Spiels werden Sie etwas Erfrischendes wünschen. Nichts wird Sie mehr befriedigen als eine kalte Flasche

Krug
THE BEER YOU LIKE

Sammelt die Coupons und erhaltet Prämien. Telephonieren Sie D. 1889 und lassen Sie sich eine Riste heimsenden.

Luxus Mercantile Company
General-Agenten

TAFT'S DENTAL ROOMS verlegt nach 308—318 Rose Building
16. und FARNAM STR.
ALLE MODERNEN BEQUEMLICHKEITEN

THE OLD RELIABLE
Metz Beer
W. J. SWOBODA RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 222, OMAHA, NEB.

An unsere Leser in Fremont, Neb.
Ein Sohn von Herrn Fred Schulz in Fremont ist am Scharlach erkrankt, und die ganze Familie ist infolge dessen mit Ausnahme des Herrn Schulz selbst unter Quarantäne.
Einer seiner Söhne, Otto Schulz, sollte die Stadt verlassen der